

# Synopse

**Fünftehnter Beschluss des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement - vom 15.01.2014  
zur Änderung  
der Speziellen Ordnung der Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement  
- zuletzt geändert durch den 14. Änderungsbeschluss vom 13.11.2013**

**I. Aufnahme von fünf Modulen in das Modulverzeichnis**

<b>BP B 14 - Projekt zur Umweltsicherung - Biodiversität</b>				<b>4. Sem.;</b>	<b>6 CP</b>	
<u>Modulbezeichnung</u>		Projekt zur Umweltsicherung				
<u>FB / Institut / Professur</u>		Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement / Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement / Landschaftsökologie und Landschaftsplanung				
<u>Verwendet in Studiengang (Sem.)</u>		Profil, Bachelor (4.)				
<u>Modulverantwortliche/r</u>		Prof. Dr. Dr. Annette Otte				
<u>Dozenten/innen</u>		Prof. Dr. Dr. Otte, Prof. Dr. Waldhardt und weitere Mitarbeiter/innen				
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>		Regional- und Landschaftsplanung (BP 67), Geographische Informationssysteme (BP 76)				
<u>Kompetenzziele</u>		Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können anwendungsbezogen konkrete Objekte und Probleme in ländlichen Regionen im praktischen Fall selbständig bearbeiten,</li> <li>• können Untersuchungs- und Planungsmethoden sachgerecht durchführen und deren Ergebnisse richtig beurteilen,</li> <li>• können in Arbeitsgruppen arbeiten und zwischen interdisziplinär und sich gegenseitig ergänzenden Arbeitsgruppen kooperieren,</li> <li>• können Arbeitsergebnisse auf geeignete Weise schriftlich darstellen und vortragen.</li> </ul>				
<u>Modulinhalte</u>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden fertigen eine Projektarbeit zu regionalen Umweltproblemen an und fokussieren dabei auf Biodiversität</li> <li>• Am Beispiel einer Region, einer Landschaft, eines Landschaftsausschnittes werden einzelne Fragestellungen von Studierenden (in Kleingruppen) selbständig bearbeitet.</li> <li>• Je nach Aufgabenstellung sind dazu floristische, vegetations- und standortkundliche Erhebungen, habitat- und landschaftsbezogene Untersuchungen im Gelände, Kartierungen, Laboranalysen (z.B. zu Bodensamenvorräten), Planungsarbeiten (unter anderem mittels GIS), Befragungen der Akteure vor Ort etc. durchzuführen.</li> <li>• Ergebnisse sind zu diskutieren und Lösungsvorschläge sind zu präsentieren.</li> </ul>				
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>		Übung (100%)				
<u>Workload in Stunden</u>	<u>Workload insgesamt</u>		180 Stunden			
			A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
			a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	<u>Vorlesung</u>					
	<u>Seminar</u>					
	<u>Praktikum</u>					
	<u>Übung</u>		60	60		
	<u>Exkursion</u>					
<u>Hausaufgaben</u>						
<u>Workload insgesamt</u>		60	60	30	30	180 / 6 CP
<u>Modul- prüfung</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>		a) Präsentation der Projektergebnisse und Schriftfassung (inkl. Pläne) oder b) Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpezO § 18).			
	<u>Bildung der Modulnote</u>		Präsentation (30 %), Schriftfassung (70 %)			
	<u>Form der Ausgleichsprüfung</u>					
	<u>Art der Wiederholungsprüfung</u>		Überarbeitung der Schriftfassung (innerhalb vier Wochen) oder Wiederholung / Überarbeitung der in b) festgesetzten Prüfungsleistung.			
<u>Angebotsrhythmus</u>		SoSe		Dauer 1 Semester		
<u>Aufnahmekapazität</u>		30				
<u>Unterrichtssprache</u>		Deutsch				
<u>Homepage</u>		<a href="http://www.uni-giessen.de/landschaft">http://www.uni-giessen.de/landschaft</a>				

<b>BP B 15 – Projekt zur Umweltsicherung - Wasser</b>				<b>4. Sem.;</b>	<b>6 CP</b>
<u>Modulbezeichnung</u>		Projekt zur Umweltsicherung - Wasser			
<u>FB / Institut / Professur</u>		Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement / Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement / Ressourcenmanagement			
<u>Verwendet in Studiengang (Sem.)</u>		Profil, Bachelor (4.)			
<u>Modulverantwortliche/r</u>		PD Dr. Lutz Breuer			
<u>Dozenten/innen</u>		Dr. Philipp Kraft			
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>		Geographische Informationssysteme (BP 76)			
<u>Kompetenzziele</u>		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen den Einfluss der landwirtschaftlichen Landnutzung auf den Bodenabtrag durch <u>Wassererosion</u>,</li> <li>• können die in diesem Zusammenhang wichtigsten Einflussfaktoren der Wassererosion und deren Schädwirkungen beurteilen,</li> <li>• kennen die wichtigsten Untersuchungsmethoden zur Beurteilung von Schädigungen durch und Maßnahmen gegen Wassererosion,</li> <li>• können anwendungsbezogen konkrete Probleme in ländlichen Regionen in Bezug auf <u>Wassererosion selbstständig bearbeiten</u>.</li> </ul>			
<u>Modulinhalte</u>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Grundlagen der Erosion (Wasser, Wind)</u></li> <li>• <u>Allgemeine Bodenabtragungsgleichung (ABAG)</u></li> <li>• <u>Simulation von Bodenverlusten basierend auf räumlicher Datenanalyse mittels ArcGIS</u></li> <li>• <u>Programmierung mit dem ArcGIS ModelBuilder</u></li> <li>• <u>Ermittlung geeigneter Maßnahmen zur Reduzierung der Wassererosion</u></li> <li>• <u>Abfertigung einer Projektarbeit zu regionalen Umweltproblemen am Beispiel der Wassererosion</u></li> </ul>			
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>		Vorlesung (20%), Übung (80%)			
<u>Workload in Stunden</u>	<u>Workload insgesamt</u>	180 Stunden			
		<u>A Lehrveranstaltungen</u>		<u>B selbst gestaltete Arbeit</u>	<u>C Prüfung</u>
		<u>a Präsenzstunden</u>	<u>b Vor-/Nachbereitung</u>		<u>Summe</u>
	<u>Vorlesung</u>	10	60		
	<u>Seminar</u>				
	<u>Praktikum</u>				
	<u>Übung</u>	50			
	<u>Exkursion</u>				
<u>Hausaufgaben</u>					
<u>Workload insgesamt</u>	60	60	30	30	<b>180 / 6 CP</b>
<u>Modul- prüfung</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>	a) Projektarbeit (schriftliche Ausarbeitung) und Präsentation oder b) Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpezO § 18).			
	<u>Bildung der Modulnote</u>	Projektarbeit (70%), Präsentation (30%)			
	<u>Form der Ausgleichsprüfung</u>				
	<u>Art der Wiederholungsprüfung</u>	Überarbeitung der Projektarbeit (innerhalb vier Wochen) oder Wiederholung / Überarbeitung der in b) festgesetzten Prüfungsleistung.			
<u>Angebotsrhythmus</u>	SoSe		Dauer 1 Semester		
<u>Aufnahmekapazität</u>	30				
<u>Unterrichtssprache</u>	Deutsch				
<u>Homepage</u>	<a href="http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ilr/ilr-frede/view?set_language=de">http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ilr/ilr-frede/view?set_language=de</a>				

<b>BP B 16 – Projekt zur Umweltsicherung - Bodenkunde</b>			<b>4. Sem.;</b>	<b>6 CP</b>	
<u>Modulbezeichnung</u>	Projekt zur Umweltsicherung - Bodenkunde				
<u>FB / Institut / Professur</u>	Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement / Institut für Bodenkunde und Bodenerhaltung / Bodenkunde und Bodenerhaltung				
<u>Verwendet in Studiengang (Sem.)</u>	Profil, Bachelor (4.)				
<u>Modulverantwortliche/r</u>	Prof. Dr. Peter Felix-Henningsen				
<u>Dozenten/innen</u>	Prof. Dr. Felix-Henningsen und weitere Mitarbeiter/innen				
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	Ökologische Bodenfunktionen (BP 64), Geographische Informationssysteme (BP 76)				
<u>Kompetenzziele</u>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können anwendungsbezogen bodenkundliche Thematiken und Probleme im ländlichen Raum im aktuellen Kontext wissenschaftlicher Fragestellungen selbstständig bearbeiten,</li> <li>• können Probenahme, Analytik und Kartierungsmethoden sachgerecht durchführen und deren Ergebnisse richtig beurteilen,</li> <li>• können in Arbeitsgruppen zusammenarbeiten und zwischen sich gegenseitig ergänzenden Arbeitsgruppen kooperieren,</li> <li>• können Arbeitsergebnisse auf geeignete Weise schriftlich darstellen und vortragen.</li> </ul>				
<u>Modulinhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden fertigen eine Projektarbeit zu regionalen bodenkundlichen Fragestellungen an und fokussieren dabei auf Bodeneigenschaften und Bodenfunktionen.</li> <li>• Am Beispiel einer Region, einer Landschaft, eines Landschaftsausschnittes werden einzelne Fragestellungen von Studierenden (in Kleingruppen) selbstständig bearbeitet.</li> <li>• Je nach Aufgabenstellung sind dazu boden- und standortkundliche Erhebungen, landschaftsbezogene Untersuchungen im Gelände, Kartierungen, Laboranalysen (z.B. zu Nährstoffverteilungen), Planungsarbeiten (unter anderem mit Hilfe von GIS), Befragungen der Akteure vor Ort etc. durchzuführen.</li> <li>• Ergebnisse sind zu diskutieren und Lösungsvorschläge sind zu präsentieren.</li> </ul>				
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>	Übung (100 %)				
<u>Workload in Stunden</u>	<u>Workload insgesamt</u>	180 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	<u>Vorlesung</u>				
	<u>Seminar</u>				
	<u>Praktikum</u>				
	<u>Übung</u>	60	60		
	<u>Exkursion</u>				
<u>Hausaufgaben</u>					
<u>Workload insgesamt</u>	60	60	30	30	<b>180 / 6 CP</b>
<u>Modulprüfung</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>	a) Präsentation der Projektergebnisse und Schriftfassung (inkl. Pläne) oder b) Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpezO § 18).			
	<u>Bildung der Modulnote</u>	Präsentation (30 %), Schriftfassung (70 %)			
	<u>Form der Ausgleichsprüfung</u>				
	<u>Art der Wiederholungsprüfung</u>	Überarbeitung der Schriftfassung (innerhalb vier Wochen) oder Wiederholung / Überarbeitung der in b) festgesetzten Prüfungsleistung.			
<u>Angebotsrhythmus</u>	SoSe		Dauer 1 Semester		
<u>Aufnahmekapazität</u>	30				
<u>Unterrichtssprache</u>	Deutsch				
<u>Homepage</u>	<a href="http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/bkbe">http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/bkbe</a>				

<b>BP B 17 – Rechtliche Aspekte zur Sicherheit und Risikobewertung von Lebensmitteln</b>			<b>4./6. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
<u>Modulbezeichnung</u>	Rechtliche Aspekte zur Sicherheit und Risikobewertung von Lebensmitteln			
<u>FB / Institut / Professur</u>	Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft / Ernährung des Menschen			
<u>Verwendet in Studiengang (Sem.)</u>	Profil, Bachelor (4./6.)			
<u>Modulverantwortliche/r</u>	Prof. Dr. Monika Neuhäuser-Berthold			
<u>Dozenten/innen</u>	Dr. Susanne Schröder			
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	keine			
<u>Kompetenzziele</u>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Gesetzesgrundlagen auf europäischer und deutscher Ebene;</li> <li>• kennen die Struktur beteiligter Institutionen;</li> <li>• verstehen wie auf europäischer Ebene sicherheitsrelevante Entscheidungen gefällt werden;</li> <li>• wissen welche Verfahren für eine Risikobewertung genutzt werden;</li> </ul>			

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>gewinnen einen Überblick, für welche Lebensmittel Zulassungsverfahren notwendig sind;</u></li> <li>• <u>können eigenständig Fragestellungen recherchieren und bearbeiten.</u></li> </ul>			
<u>Modulinhalte</u>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Lebensmittelgesetze (Deklaration, Anreicherung, diätetische Lebensmittel, Novel Food)</u></li> <li>• <u>die Struktur von Institutionen und ihre Aufgabengebiete</u></li> <li>• <u>toxikologische Bewertung und Expositionsabschätzung</u></li> <li>• <u>Zusatz von Inhaltsstoffen mit besonderen Nutzen</u></li> <li>• <u>Beispiele für Anwendungen in Lebensmitteln</u></li> <li>• <u>Antragsverfahren auf europäischer und deutscher Ebene</u></li> <li>• <u>Diskussion aktueller Themen</u></li> </ul>			
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>	<u>Seminar (100%)</u>				
<u>Workload in Stunden</u>	<u>Workload insgesamt</u>	<u>180 Stunden</u>			
		<u>A Lehrveranstaltungen</u>		<u>B selbst gestaltete Arbeit</u>	<u>C Prüfung</u>
		<u>a Präsenzstunden</u>	<u>b Vor-/Nachbereitung</u>		<u>Summe</u>
	<u>Vorlesung</u>				
	<u>Seminar</u>	<u>60</u>	<u>60</u>		
	<u>Praktikum</u>				
	<u>Übung</u>				
	<u>Exkursion</u>				
<u>Hausaufgaben</u>					
	<u>Workload insgesamt</u>	<u>60</u>	<u>60</u>	<u>30</u>	<u>30</u>
<u>Modulprüfung</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>	a) <u>Referat und Klausur</u> oder b) <u>Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpezO § 18).</u>			
	<u>Bildung der Modulnote</u>	<u>Referat (50%), Klausur (50%)</u>			
	<u>Form der Ausgleichsprüfung</u>				
	<u>Art der Wiederholungsprüfung</u>	<u>Klausur oder Wiederholung / Überarbeitung der in b) festgesetzten Prüfungsleistung.</u>			
<u>Angebotsrhythmus</u>	<u>SoSe</u>	<u>Dauer 1 Semester</u>			
<u>Aufnahmekapazität</u>	<u>30</u>				
<u>Unterrichtssprache</u>	<u>Deutsch</u>				
<u>Homepage</u>	<u><a href="http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ernaerungswissenschaft/ag/neuhaeuser-berthold">http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ernaerungswissenschaft/ag/neuhaeuser-berthold</a></u>				

<b>MP 111 – Hydrologische Modellierung</b>		<b>3. Sem.;</b>	<b>6 CP</b>	
<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Hydrologische Modellierung</u>			
<u>FB / Institut / Professur</u>	<u>Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement / Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement / Ressourcenmanagement</u>			
<u>Verwendet in Studiengang (Sem.)</u>	<u>Profil, Master (3.)</u>			
<u>Modulverantwortliche/r</u>	<u>PD Dr. Lutz Breuer</u>			
<u>Dozenten/innen</u>	<u>Dr. Philipp Kraft</u>			
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	<u>Quantitative Landschaftsanalyse (MK 31), Kenntnisse in Bodenphysik</u>			
<u>Kompetenzziele</u>	<u>Die Studierenden</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>kennen grundlegende Ansätze der hydrologischen Modellbildung.</u></li> <li>• <u>verstehen die Unterschiede zwischen stochastischen und deterministischen Modellansätzen.</u></li> <li>• <u>haben grundlegende Kenntnisse in einer Programmiersprache.</u></li> <li>• <u>können ein Wasserhaushaltsmodell auf Einzugsgebietsebene eigenständig entwickeln und anwenden.</u></li> </ul>			
<u>Modulinhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Arbeiten mit einer Programmiersprache (z.B. Python)</u></li> <li>• <u>Lösungsverfahren für Differenzialgleichungssysteme</u></li> <li>• <u>Lösungen von Gleichungen für den Wasserhaushalt und Abflussbildungsprozesse</u></li> <li>• <u>Abflusssimulation eines Wassereinzugsgebietes</u></li> </ul>			
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>	<u>Vorlesung (20%), Übung (80%)</u>			
<u>Workload in Stunden</u>	<u>Workload insgesamt</u>	<u>180 Stunden</u>		
		<u>A Lehrveranstaltungen</u>		<u>B selbst gestaltete Arbeit</u>
		<u>a Präsenzstunden</u>	<u>b Vor-/Nachbereitung</u>	<u>C Prüfung</u>
	<u>Vorlesung</u>	<u>10</u>	<u>60</u>	
	<u>Seminar</u>			
	<u>Praktikum</u>			
	<u>Übung</u>	<u>50</u>		
	<u>Exkursion</u>			
<u>Hausaufgaben</u>				
				<u>Summe</u>

	<u>Workload insgesamt</u>	60	60	30	30	<b>180 / 6 CP</b>
Modul- prüfung	<u>Prüfungsform(en)</u>	a) Projektarbeit (technische Dokumentation) und mündliche Prüfung oder b) Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpezO § 18).				
	<u>Bildung der Modulnote</u>	Projektarbeit (50%), mündliche Prüfung (50%)				
	<u>Form der Ausgleichs- prüfung</u>					
	<u>Art der Wiederholungs- prüfung</u>	Überarbeitung der Projektarbeit (innerhalb vier Wochen) und mündliche Prüfung oder Wiederholung / Überarbeitung der in b) festgesetzten Prüfungsleistung.				
<u>Angebotsrhythmus</u>	WiSe	Dauer 1 Semester				
<u>Aufnahmekapazität</u>	30					
<u>Unterrichtssprache</u>	Deutsch					
<u>Homepage</u>	<a href="http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ilr/ilr-frede/view?set_language=de">http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ilr/ilr-frede/view?set_language=de</a>					

## II. Anpassung von einem Modul aus dem Modulverzeichnis

Die Modulbeschreibung des Moduls BK 23 wird wie folgt geändert:

<b>BK 23 - Public Health Nutrition</b>						<b>4. Sem.;</b>	<b>6 CP</b>
						<b>4./6. Sem.;</b>	
<u>Modulbezeichnung</u>	Public Health Nutrition						
<u>FB / Institut / Professur</u>	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft / Ernährung in Entwicklungsländern						
<u>Verwendet in Studiengang (Sem.)</u>	Ökotrophologie, Bachelor (4.)Profil BBB NG, Bachelor (4./6.)Profil BBB HW, Bachelor (4./6.)						
<u>Modulverantwortliche/r</u>	Prof. Dr. Michael Krawinkel						
<u>Dozenten/innen</u>	Prof. Dr. Krawinkel, <del>N.N.</del> und Mitarbeiter/innen, Dr. Diana Auth						
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	keine						
<u>Kompetenzziele</u>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben ein Verständnis <del>von für die</del> Grundlagen <del>und Rahmenbedingungen der</del> <u>Institutionen</u>, der Praxisentwicklungen und <u>der aktuellen</u> Diskussionen im Bereich Public Health und Gesundheitsförderung (Health Promotion) <del>auf nationaler und internationaler Ebene</del>;</li> <li>kennen Grundbegriffe und Verfahren der Epidemiologie von Ernährungs- und Gesundheitsstörungen und können eine epidemiologische Analyse von Problemsituationen vornehmen;</li> <li>erlangen die Übersicht über inhaltlich vernetzte Programme der Gesundheitsförderung und Prävention zu Public Health und Ernährung (Public Health Nutrition Approach) in verschiedenen europäischen Ländern;</li> <li>werden befähigt, den Public Health Nutrition Approach für ihre eigene spätere Berufsausübung zu entwickeln und anzuwenden.</li> </ul>						
<u>Modulinhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegende Konzepte von Public Health und Gesundheitsförderung (historische Entwicklung, theoretische Grundlagen, <del>gegenwärtige</del> <u>institutionelle Ausprägung/Ausgestaltung, maßgebende Dokumentesozio-ökonomische Effekte</u>)</li> <li>Grundlagen der angewandten Epidemiologie (<del>Inzidenz, Prävalenz, Risiko, standardisierte Ereignis- und Störungsraten, Exposition, Suszeptibilität, Determination</del>)</li> <li>Inhaltliche und methodische Voraussetzungen für Arbeitsfelder und Handlungsstrategien im Professionsbereich von Gesundheitsförderung, Ernährungsaufklärung und –beratung</li> </ul>						
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>	Vorlesung (75 <del>80</del> %), <u>Praktikum-Seminar</u> (25 <del>20</del> %)						
Workload in Stunden	<u>Workload insgesamt</u>	180 Stunden					
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung		
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung			Summe	
	Vorlesung	48 <del>45</del>	30				
	Seminar	15					
	Praktikum	1 <del>2</del> 15					
	Übung						
	Exkursion						
Hausaufgaben							
<u>Workload insgesamt</u>	60	30	60	30	<b>180 / 6 CP</b>		
Modul- prüfung	<u>Prüfungsform(en)</u>	a) <u>Klausur- und Posterpräsentationen</u> oder a)b) Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpezO § 18).					
	<u>Bildung der Modulnote</u>	Klausur (75 <del>100</del> %), <u>Posterpräsentationen (25%)</u>					

	Form der Ausgleichs- prüfung		
	Art der Wiederholungs- prüfung	Klausur <a href="#">oder Wiederholung / Überarbeitung der in b) festgesetzten Prüfungsleistung.</a>	
Angebotsrhythmus	SoSe	Dauer 1 Semester	
Aufnahmekapazität	nicht limitiert		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Homepage	<a href="http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ernaehrungswissenschaft/ag/krawinkel">http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ernaehrungswissenschaft/ag/krawinkel</a>		